

Das Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

Von Dr. Karl von Weber.

Ueber fast alle, der Kunst und Wissenschaft dienende öffentliche Institute und Sammlungen unseres engern Vaterlandes sind bereits Veröffentlichungen erfolgt, welche das Publicum mit der Geschichte derselben, ihrem Bestand und Zweck, sowie den Bedingungen ihrer Benutzung bekannt gemacht haben, nur über das Haupt-Staatsarchiv zu Dresden fehlt es, abgesehen von einer kurzen Bemerkung in dem Staatshandbuch¹ an jeder öffentlichen Mittheilung. Wir mögen aber das Haupt-Staatsarchiv in seinen Hauptbestandtheilen, den der Wissenschaft gewidmeten Instituten gegenwärtig um so mehr einreihen, als das Bedürfniß rein practischer Ermittlungen sich in Folge der Veränderungen in den Territorialverhältnissen, der Landesverfassung und Gesetzgebung allmählig immer mehr vermindert hat und das Haupt-Staatsarchiv daher wohl schon von der nächsten Generation nur noch zu betrachten sein wird als Bewahrungsort und Fundgrube historischer Schätze. Diesen Standpunkt wird denn auch der Verfasser in der Hauptsache festzuhalten haben, wenn er, einer an ihn bereits vielfach ergangenen Aufforderung nachkommend, hier einige Notizen über das Institut, dem vorzustehn er seit dem Januar 1849 die Ehre hat, mittheilt. Wir

¹ In dem Staatshandbuch vom J. 1863, Seite 92.
Archiv f. d. sächs. Gesch. II.